

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Entscheidungen im sozialen Kontext		o6-PSY-EisK-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
9	numerische Notenvergabe	o6-PSY-SozPSY, o6-PSY-WiPSY
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: ein Referat (ca. 20 Min.) in einem der Seminare.
<b>Inhalte</b>		
Im Modul werden kognitive und emotionale Grundlagen menschlicher Entscheidungsprozesse und deren Zusammenwirken bei der Urteilsbildung behandelt. Des Weiteren wird menschliches Entscheidungsverhalten im Wirtschaftskontext, beispielsweise im Rahmen von Bewerberauswahlverfahren oder Investitionsentscheidungen an der Börse, untersucht.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen auf dem Teilgebiet menschlicher Entscheidungsprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Durch den fachübergreifenden Charakter des Moduls wird zudem die Fähigkeit zur Integration verschiedener theoretischer Perspektiven und Ansätze gefördert. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten und bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise bei der Optimierung von Entscheidungsprozessen im Arbeitsleben.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerber/-innen berücksichtigt, die noch nicht die für den Wahlpflichtbereich vorgesehene Anzahl von ECTS-Punkten erreicht haben. Bewerber/-innen, die bereits Module im vorgesehenen Umfang erfolgreich absolviert haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnehmerplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach folgenden Quoten verteilt: 1. Quote (80% der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen o6-PSY-SozPSY und o6-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (20% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2010)		